

RAUM UND WOHNEN

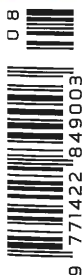
DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

D DOSSIER – Landgemacht

WOHNEN – California Dreamin` 26

EXTRA – Was vom Tage übrig bleibt 66

Trend – Aus den eigenen Reihen 52





Sesam öffne Dich

Für viele heute namhafte DesignerInnen war der Salone Satellite einst der Türöffner zur internationalen Designszene. Jahr für Jahr versuchen hier kreative Nachwuchstalente ihr Glück und träumen davon, entdeckt zu werden. (SC)

Für junge Kreative gibt es wohl kaum etwas Aufregenderes, als ihre Designs erstmals vor internationalem Publikum zu präsentieren – wohlwissend, dass diese Gelegenheit auch zum Sprungbrett in eine erfolgreiche Karriere werden kann. Der Salone Satellite ist fester Bestandteil der jährlichen Möbelmesse in Mailand, bietet jungen DesignerInnen und BerufseinsteigerInnen unter 35 Jahren eine eben solche Präsentationsmöglichkeit und ist dementsprechend beliebt. Glücklicherweise kann sich, wer von den rund 600 BewerberInnen zur Teilnahme ausgewählt wird. Bei der diesjährigen 23. Ausgabe des Salone Satellite fiel das Los auch auf den Kollektivstand von «Belgium is Design», einem Förderungsprogramm junger belgischer Designtalente. Von den 13 Kreativen, die dort ihre Vision eines Designs für eine nachhaltigere Zukunft zeigten, haben wir fünf ausgewählt, deren Arbeiten uns besonders faszinierten. ■

BELGIUMISDESIGN.BE

SALONEMILANO.IT/EN/ARTICOLI/INSIDER/SALONESATELLITE-2022

1_Alice Emery arbeitet disziplinübergreifend und ist bei ihren Kreationen sehr auf die Wahl der Materialien und deren Haptik bedacht. Am Hängetisch «Orion» wird dies vor allem bei der ungewöhnlichen Rundform deutlich, die das edle Makassar-Ebenholz in den Mittelpunkt rückt. EMERYALICE.COM 2_Unter Anwendung handwerklicher und traditioneller Techniken entwickeln Vincent Long und William Fournié moderne, funktionelle Alltagsgegenstände wie «Gary». Ein Stahlregal, dem durch die unterschiedlichen Tiefen und Abmessungen, die asymmetrische Anordnung der Regalböden und die Verflechtung der Struktur eine architektonische Dimension verliehen wird. Foto: Leo Arvanitis. AMORCESTUDIO.COM 3_Olivier Vitry legt als Architekt und Möbeldesigner viel Wert auf durchdachte Details wie etwa die Modularität beim «Stool Table». Das hybride Objekt zwischen Beistelltisch und Hocker lässt sich mit einem Handgriff flexibel an die jeweilige Anforderung anpassen. CLAISSE-ARCHITECTURES.BE 4_An der Schnittstelle zwischen Kunst und Design entwickeln die Keramikerin Charlotte Gigan und der Designer Martin Duchêne experimentelle Objekte wie die Vase «Tulumba», denen Prozesse industrieller Fertigung und traditionellen Handwerks zugrunde liegen. STUDIOBISKI.COM 5_Innovative Unikate aus gestrickten Textilien zeichnen das Sortiment des Textilstudios Gilles Werbruck aus, wobei die Materialwahl ebenso unkonventionell ausfällt wie das Design der Objekte: So besteht «Lamp» aus einem Gips-Zylinder und einem gehäkelten Lampenschirm, durch Gipsguss zu einer Einheit verbunden. GILLESWERBRUCK.COM

5 -